

Schaffhausen 4. Dezember

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **119 (2017)**

Heft -: **Tour de Suisse**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-813174>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schaffhausen ist neben Glarus einer der beiden Kantone, in denen es keine visarte-Regionalgruppe gibt. Zwar hat visarte.zürich vor ein paar Jahren Schaffhausen ihr zugehörig erklärt, betrachtet man jedoch die Kulturpolitik des Kantons, so kann man durchaus anmerken, dass dem Kanton eine aktive Regionalgruppe, die sich für das Kulturschaffen einsetzt, gut tun würde.

Der Ape von visarte.fährt war am 4. Dezember 2016 zur Eröffnung der Ausstellung *Ernte* im Museum Allerheiligen zu Gast, am Tag an dem auch die Preise und Stipendien unter den ausgestellten Künstlern vergeben wurden. Der Ape begrüßte die Besucher im Innenhof des Museums und erzeugte manch leicht irritiertes Lächeln – wie kam das Fahrzeug da hinein?

Leider versäumten es die Rednerinnen – Direktorin Katharina Epprecht und Kuratorin Isabelle Köpfler – während ihrer Laudatio auf die Aktion von visarte hinzuweisen. So galt es neben der Irritation durch den Ape, die Besucher über die Aktion und den Zusammenhang aufzuklären. In einem Interview für visarte.fährt gab die Kuratorin Auskunft über die Situation der Kunst und der Künstlerinnen und Künstler im Kanton und formulierte Wünsche an die Künstlerschaft.





147

